

**Ausschreibung**  
**für Akademiekonferenzen junger Wissenschaftler**

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften (die Akademie der Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg) lädt Gruppen von jungen Wissenschaftlern ein, sich mit Ideen-skizzen um Mittel zur Ausrichtung einer wissenschaftlichen Konferenz zu bewerben. Sie stellt für diesen Zweck für den Zeitraum 2011-2013 bis zu 60.000 Euro zur Verfügung; pro Konferenz können bis zu 15.000 Euro beantragt werden, Tagungsort ist i.d.R. die Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden aufgefordert, bis zum 30. Juni 2010 einen Antrag im Umfang von etwa zwei Seiten bei der Heidelberger Akademie der Wissenschaften einzureichen. Die Akademie wird unter den eingereichten Skizzen eine Vorauswahl treffen und die erfolgreichen Bewerber um einen ausgearbeiteten Antrag bitten.

Die Antragsteller sind in der Wahl des Konferenzthemas, der Struktur der Veranstaltung wie in der Planung der Konferenz grundsätzlich frei. Die Akademie bietet aber ihre aktive Unterstützung bei der Verwirklichung des erfolgreichen Antrages/der erfolgreichen Anträge an. In den antragstellenden Gruppen soll mehr als ein Fach vertreten sein und diese Zusammensetzung soll sich im Thema wie im Konferenzprogramm widerspiegeln. Die Gruppen sollen mehrheitlich aus in Baden-Württemberg tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bestehen. Die antragstellenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sollen noch nicht in eine Lebenszeitprofessur berufen und nicht älter als 35 Jahre sein.

Es ist beabsichtigt, die Akademiekonferenzen für junge Wissenschaftler in Zukunft regelmäßig auszuschreiben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Frau Dr. Freerk, Tel. (06221) 543670  
e-mail: haw@adw.uni-heidelberg.de

Das Merkblatt zur Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Akademie.

# Heidelberger Akademie der Wissenschaften

## Merkblatt „Akademiekonferenzen für junge Wissenschaftler“

Das Programm „Akademiekonferenzen für junge Wissenschaftler“ hat die Bestimmung, jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit zu geben, in eigener Verantwortung und voller Unabhängigkeit wissenschaftliche Konferenzen zu organisieren. Die Akademie stellt ihnen die finanziellen Mittel zur Verfügung, unterstützt sie bei der Organisation und bietet ihnen ihren wissenschaftlichen Rat an. Auch die aktive Mitwirkung von Akademiemitgliedern ist denkbar. Die Konferenzen sollen, dem Selbstverständnis der Akademien entsprechend, auch dem wissenschaftlichen Gespräch über Fachgrenzen hinweg dienen. Deshalb sollen in jeder Gruppe von Antragstellern mindestens zwei Fächer vertreten sein.

### **Antrag**

Es gibt keine Vorgaben für den Seitenumfang des ausgearbeiteten Antrages. Es kommt nicht auf die Länge, sondern auf die Präzision an.

Neben der inhaltlichen Beschreibung, die bereits bei der Projektskizze gefordert war, soll ein detaillierter Konferenzplan vorgelegt werden. Referenten, die eingeladen werden sollen, müssen aufgeführt werden, aber noch nicht angefragt sein.

Alle Antragsteller sollen dem Antrag einen Lebenslauf und, soweit möglich, ein Publikationsverzeichnis beifügen.

### **Finanzierungsplan**

Die Akademiekonferenzen finden in der Regel in den Räumen der Akademie statt. Für die Benutzung der Räume fallen keine Kosten an. Der Hörsaal der Akademie ist für ca. 60 – 80 Konferenzteilnehmer ausgerichtet.

Die Konferenz wird auf den Internetseiten der Akademie präsentiert:

<http://www.haw.baden->

[wuerttemberg.de/seiten/forschung/nachwuchskonferenz/nachwuchskonferenzen.php](http://www.haw.baden-wuerttemberg.de/seiten/forschung/nachwuchskonferenz/nachwuchskonferenzen.php)

Am Abend des ersten Konferenztages ist ein Stehempfang in der Beletage der Akademie vorgesehen. Die Akademie organisiert das Catering für den Empfang. Daneben organisiert die Akademie Kaffeepausen für die Konferenz. Hierfür sind insgesamt Kosten in Höhe von ca. 1000 Euro anzusetzen.

Die Akademie lässt Programme und Einladungen im Akademiesignet für die Konferenz drucken. Dafür fallen Kosten in Höhe von ca. 1200 Euro an. Die Versendung der Programme und Einladungen kann in der Akademie auf deren Kosten vorgenommen werden. Die Konferenzmappen für die Teilnehmer werden von der Akademie zur Verfügung gestellt.

Die Akademie stellt für die Hotelübernachtungen der Konferenzteilnehmer ein abrufbares Kontingent an Zimmern bereit. Die Übernachtungskosten für die Antragsteller und Referenten übernimmt die Akademie. Ein Einzelzimmer inkl. Frühstück kostet ca. 90 Euro.

Die Akademie bezahlt für die Referenten der Konferenz grundsätzlich keine Honorare.

Die Reisekosten werden nach dem baden-württembergischen Landesreisekostengesetz erstattet.

Die Akademie stellt auf Wunsch der Veranstalter der Konferenz eine Hilfskraft/Hilfskräfte (12 Euro/Std.) zur Unterstützung ein.

### **Konferenzablauf**

Die Tagung sollte nicht mehr als 4 Konferenztage vorsehen. Die Tagung kann nicht über ein Wochenende geplant werden.

**Publikationen**

Es ist eine Publikation in der Reihe Akademiekonferenzen der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Winter-Verlag) vorgesehen. Die Kosten für die Publikation fließen nicht in die Kosten für die Ausrichtung der Konferenz ein und werden von der Akademie zusätzlich übernommen.